

## Über unser Angebot

- Zusammen mit der Caritas-Beratungsstelle in Steinfurt bilden wir den Behandlungsverbund Therapie vor Ort.
- Therapie vor Ort ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeitenden der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Sie können persönlich bei uns vorbeikommen, uns anrufen oder schriftlich einen Gesprächstermin vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.
- Wir kooperieren mit Ärztinnen und Ärzten, Krankenhäusern, Fachkliniken und Selbsthilfegruppen.



## Kontakt

### Caritasverband Rheine

Caritas-Haus  
Lingener Straße 11, 48429 Rheine  
Telefon: 05971 862-360  
gph-sucht@caritas-rheine.de

### Indra Bietmann

Telefon: 05971 862-364  
indra.bietmann@caritas-rheine.de



### Ria Kockmann

Telefon: 05971 862-221  
ria.kockmann@caritas-rheine.de



### Frank Schoppe

Telefon: 05971 862-361  
frank.schoppe@caritas-rheine.de



### Jana Stöske

Telefon: 05971 862-372  
jana.stoeske@caritas-rheine.de



**Wir beraten Sie kostenfrei.**

**Wir unterliegen der Schweigepflicht.**



Herausgegeben von:  
Caritasverband Rheine e. V.  
Lingener Straße 11, 48429 Rheine  
Telefon 05971 862-0  
Telefax 05971 862-385  
E-Mail: info@caritas-rheine.de  
www.caritas-rheine.de

## Therapie vor Ort

Ambulante Rehabilitation Sucht

- Alkohol
- Medikamente
- Drogen
- Glücksspiel



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

## Ambulante Rehabilitation Sucht

Die ambulante Suchtbehandlung ist eine Alternative zur stationären Rehabilitation. Es ist eine Hilfeform, bei der Sie in ihrem gewohnten Lebens- und Arbeitsumfeld bleiben.

Voraussetzungen für die Behandlung sind

- Sie arbeiten aktiv und regelmäßig mit
- Sie sind zu stabiler Abstinenz fähig
- Sie haben ein unterstützendes soziales Umfeld
- Ihre Wohnsituation ist stabil

Bei der Entscheidung, ob eine ambulante Behandlung die für Sie richtige Hilfeform ist, helfen wir Ihnen.

Und: Die ambulante Behandlung kann auch in Kombination mit einer stationären Behandlung erfolgen.

„Das Leben ändern wollen.  
Den ersten Schritt tun.“

## Was wir für Sie tun können

Ambulant bedeutet, dass Sie zu Hause leben können und regelmäßig zu uns kommen. Die Dauer für eine erfolgreiche Therapie liegt zwischen 6 und 18 Monaten und besteht aus Gruppen- und Einzelgesprächen.

### Gruppentherapie

Die Behandlung besteht aus einer Gruppensitzung von zwei Stunden pro Woche (abends).

### Einzel-, Paar- und Familiengespräche

Einzel-, Paar- und Familiengespräche ergänzen die ambulante Entwöhnungsbehandlung. Sie werden individuell vereinbart. Die Einbeziehung von Angehörigen und nahestehenden Personen wirkt sich positiv auf den Behandlungserfolg aus.

## Was Sie wissen sollten

Die Vorbereitungsphase besteht aus folgenden Schritten

- Beratungsgespräche
- Besuch von unterstützenden Gruppenangeboten
- Antrag auf Kostenübernahme
- Wir helfen Ihnen, den Antrag beim zuständigen Kostenträger zu stellen

## Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrungen in der Suchttherapie und verfügen über entsprechende therapeutische Zusatzqualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten wie z. B.

- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Psychologinnen und Psychologen
- Psychiaterinnen und Psychiater
- Verwaltungsangestellte

